

# Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



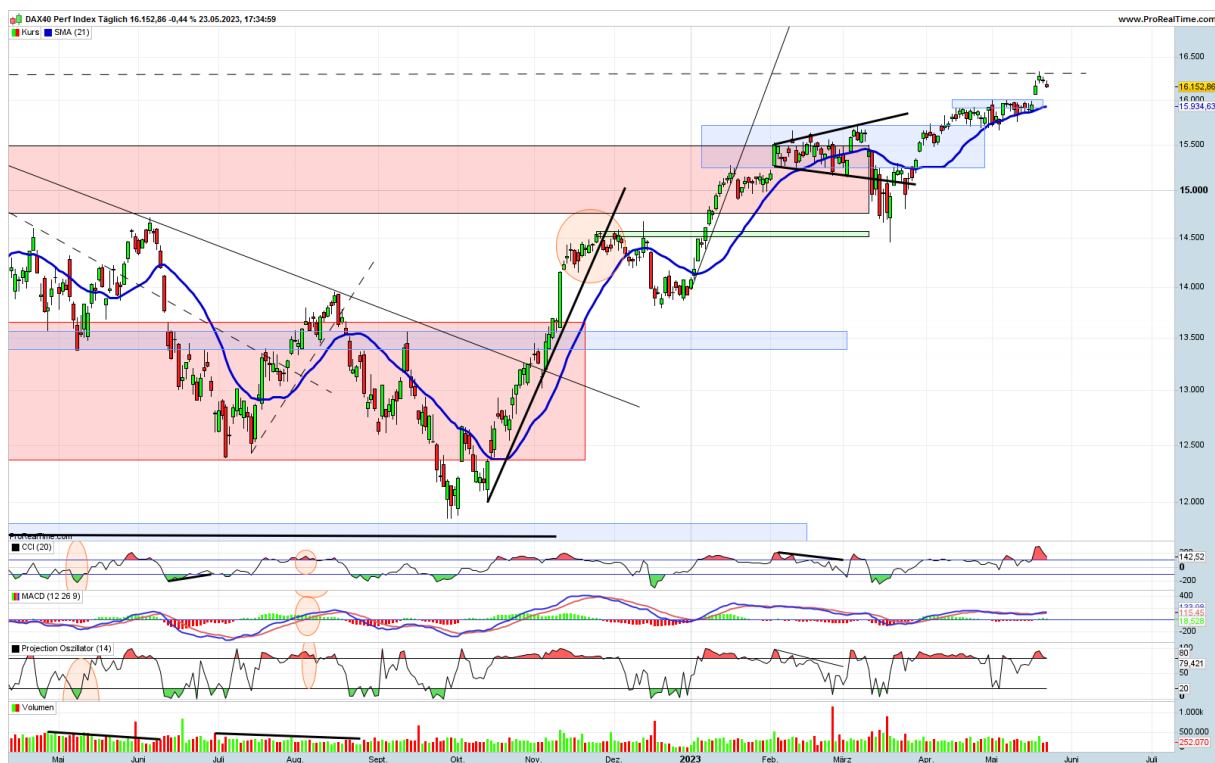
Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

## Analysen update

DAX – Mehr ist derzeit nicht möglich

## DAX update



Ein neuer Rekordstand wurde zwar erreicht, es hat aber nicht geklappt, das Niveau zu überspringen und die Situation zu veredeln. Entsprechend ist der DAX zunächst am Top gescheitert und musste wieder Terrain abgeben. Dies war nicht ganz unerwartet, da die Indikatoren bereits in den überkauften Bereich vorgedrungen sind. Inzwischen stehen diese vor Verkaufssignalen und könnten damit den Druck auf den Markt erhöhen. Zumindest ist damit zu rechnen, dass der Ausbruchsbereich aus dem kleinen Widerstand wieder erreicht wird. Da der MACD-Indikator seitwärts läuft und kein Verkaufssignal generieren dürfte, ist kaum mit einer größeren Abwärtsbewegung zu rechnen.

# S&P500 – schafft den Ausbruch nicht

## S&P500 update



Die jüngste Anstiegsbewegung des S&P500 war bislang nicht nachhaltig genug, um einen Ausbruch aus der Widerstandszone zu generieren. Vielmehr haben auch hier die Indikatoren eine bremsende Wirkung entfaltet, da diese zuletzt Verkaufssignale hinterlassen haben. Ein Test des unteren Bereichs der Widerstandszone dürfte kurzfristig nicht zu verhindern sein.

# Gold – könnte kurzfristig wieder zum Halten kommen

## Gold update



Der Abwärtstrend bei Gold könnte kurzfristig wieder zum Halten kommen. Das Unterschreiten der zuletzt aufgebauten Unterstützungszone wurde nicht mit einer Dynamisierung quittiert. Am gestrigen Handelstag konnte sogar eine intraday-Stimmungswende vollzogen werden, die eine Hammerformation gebildet hat. Die Indikatoren haben im überverkauften Bereich nach oben gedreht und zum Teil bereits Kaufsignale generiert. Entsprechend sollte der kurzfristige Abwärtstrend zunächst gebrochen werden.

---

Quelle Charts: ProRealTime.com

## **Impressum**

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## **Wichtige Hinweise**

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.